

Arbeitsgemeinschaft
Mühlsteinrevier RheinEifel

Wissenschaftler/Wissenschaftlerin

Die Arbeitsgemeinschaft Mühlsteinrevier RheinEifel ist eine interkommunale Vereinigung der Städte Andernach, Mayen und Mendig, der Verbandsgemeinden Mendig und Vordereifel, der Ortsgemeinden Ettringen und Kottenheim sowie des Landkreises Mayen-Koblenz. Ziel der kommunalen Gebietskörperschaften ist die Anerkennung des Mühlsteinreviers als UNESCO-Welterbe.

Seit dem Jahr 2016 arbeitet die Arbeitsgemeinschaft (AG) mit einem eigenen Arbeitskreis an einer Anerkennung. Neben den Kommunen sind die im Revier wirkenden Museen und Vereine beteiligt. Die Arbeit der AG wird begleitet von einem wissenschaftlichen Fachbeirat bestehend aus Fachbehörden, Museen und Instituten aus den Fachbereichen Archäologie, kulturhistorischer Forschung, Denkmalpflege, Naturschutz und Bergbau. Das Anerkennungsverfahren ist bereits vorangeschritten. Nach der Evaluierung durch den Landesfachbeirat hat das Land Rheinland-Pfalz die Bewerbung des Mühlsteinreviers bei der Kultusministerkonferenz (KMK) eingereicht. Für das Jahr 2022 steht eine weitere Überprüfung durch den Beirat der KMK an.

Für die wissenschaftliche Bearbeitung des UNESCO-Projekts ist **z e i t n a h** die Stelle eines Wissenschaftlers/einer Wissenschaftlerin mit kulturhistorischer Berufsqualifikation zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst u.a. Antragstellung, die Bearbeitung des Nominierungsdossiers und des Managementplanes, der Planung und Überwachung wissenschaftlicher Recherchen und Forschungen sowie der Mitarbeit bei der Entwicklung und Realisation von welterbebezogenen Vermittlungsformaten..

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet und zum Anforderungsprofil der Stelle können unter dem Link <https://www.muehlsteinrevier.de/aktuelles> entnommen werden.